

Medienmitteilung

Schweizweite Einführung der Kindesschutz-App von IdéeSport

Olten, September 2022 – **IdéeSport hat mithilfe externer Fachpartner*innen einen Verhaltenskodex erarbeitet, dem alle Mitarbeitenden der Stiftung verpflichtet sind. Damit die Hallenteams diesen unkompliziert und konsequent während der Veranstaltungen anwenden können, wurde die dreisprachige «CondAct»-App entwickelt, die in der Saison 2022/23 erstmals schweizweit zum Einsatz kommt. Damit geht IdéeSport einen wichtigen und präventiven Schritt im Sinne des Kindesschutzes im nicht-organisierten Sport.**

IdéeSport hat mithilfe der Fachstelle Limita einen Verhaltenskodex erarbeitet, der sicherstellen soll, dass die Veranstaltungen in einem respektvollen, sicheren und gewaltfreien Raum stattfinden. Dem Kodex haben sich alle Mitarbeitenden der Stiftung verpflichtet, so auch die Hallenteams.

Nationale Einführung der «CondAct»-App

Um den Projektleitenden und jugendlichen Coachs die Arbeit mit dem Kodex zu vereinfachen und die Inhalte zielgruppengerecht zur Verfügung zu stellen, wurden sie in einer App zusammengefasst: Der «CondAct»-App. Diese wurde mithilfe der externen Partner Triarc und Somedia sowie finanzieller Unterstützung der Paul Schiller Stiftung entwickelt und während der letzten Saison ausgiebig getestet. Als Basis dienen neun Risikosituationen, die geschildert und zu denen die angebrachten Verhaltensweisen konkret definiert werden. In der Saison 2022/23 arbeiten nun alle Hallenteams mit der «CondAct»-App. Die Projektleitenden werden entsprechend geschult.

Weitere Organisationen sollen profitieren

Für IdéeSport steht der Kindesschutz an erster Stelle. Die Entwicklung des Verhaltenskodex und die Entwicklung der App verfolgen aber auch das Ziel, Sensibilisierungs- und Präventionsarbeit zu leisten, damit andere Organisationen das Thema aufgreifen und der Kindesschutz im Sport breiter abgedeckt wird. Die «CondAct»-App kann und soll von externen Personen genutzt werden. «Bei vielen Informationen handelt es sich um generisches Wissen im Bereich des Kindesschutz, das auch für andere Organisationen relevant ist. Somit kann die App mit Sicherheit auch in anderen Kontexten eingesetzt werden.», so Simon Knoth von Somedia.

Ihr Kontakt für weitere Informationen:

Lia Hofstetter, Kommunikation, lia.hofstetter@ideesport.ch, 062 286 01 24